



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 278/2017

Erfurt, 11. Oktober 2017

Veröffentlichung „Thüringer Kreise im Vergleich, Ausgabe 2017“ erschienen

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat die Publikation „**Thüringer Kreise im Vergleich**“ veröffentlicht. Diese Veröffentlichung beschäftigt sich mit der Entwicklung der einzelnen Landkreise und der kreisfreien Städte Thüringens.

Dabei werden neben den Informationen zu den allgemeinen und geografischen Angaben in den Landkreisen und kreisfreien Städten auch wirtschaftliche und soziale Strukturen mit Entwicklungstendenzen aufgezeigt. Im Wesentlichen beziehen sich die statistischen Daten auf die Jahre 2010 und 2016 und beinhalten neben den absoluten Daten auch Veränderungsraten und Anteilsgrößen.

Die Veröffentlichung bietet Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen, genannt seien hier als **Beispiel Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Gesundheit und Finanzen**.

Die Publikation zeigt beispielsweise auf, dass die durchschnittliche **Arbeitslosenquote** im Jahr 2016 gegenüber 2010 in allen kreisfreien Städten und Landkreisen weiter zurückging. Die niedrigste Arbeitslosenquote lag mit 3,9 Prozent im Landkreis Sonneberg. Die höchsten Werte wurden in der kreisfreien Stadt Gera und in den Landkreisen Kyffhäuserkreis und Altenburger Land ermittelt, allerdings lag die Arbeitslosenquote in diesen Regionen im Betrachtungszeitraum erstmals unter der 10 Prozent-Marke.

Alle Kreise verzeichneten 2015 gegenüber 2010 einen Anstieg des **Bruttoinlandsprodukts**, dabei wurde mit einem Plus von 41,1 Prozent der höchste prozentuale Zuwachs in der kreisfreien Stadt Eisenach registriert.

Die **Arbeitsproduktivität** (Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen) lag in den kreisfreien Städten mit 57 302 Euro höher als in den Landkreisen mit 55 962 Euro. Die höchste Arbeitsproduktivität wurde 2015 in der kreisfreien Stadt Jena mit 64 256 Euro ermittelt.

Den Thüringern standen 2016 durchschnittlich 44,5 m² **Wohnfläche** je Einwohner zur Verfügung, das sind 4 m² mehr als im Jahr 2010. Dabei errechnete sich in den Landkreisen eine deutlich höhere

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Wohnfläche je Einwohner als in den kreisfreien Städten. Die höchste Wohnfläche steht mit 48,1 m² je Einwohner im Kyffhäuserkreis zur Verfügung, die Niedrigste in der kreisfreien Stadt Jena mit 39,6 m².

Die Zahl der **Insolvenzen** ging im Jahr 2016 gegenüber 2010 um fast ein Drittel zurück. Der höchste Rückgang wurde in der kreisfreien Stadt Gera mit minus 61,5 Prozent errechnet. Die wenigsten Insolvenzanträge wurden mit 71 Verfahren im Saale-Holzland-Kreis gestellt.

Der in Thüringen insgesamt aufzeigende Trend steigender **Schülerzahlen** spiegelt sich auch in den kreisfreien Städten und Landkreisen wider. Mit Ausnahme der kreisfreien Stadt Suhl (-2,7 Prozent) konnte in allen Kreisen ein Anstieg der Schülerzahlen verzeichnet werden. Die höchste prozentuale Zunahme wurde mit einem Plus von 24,6 Prozent in der kreisfreien Stadt Jena festgestellt.

Der **Versorgungsgrad mit Ärzten**, d. h. wieviel Patienten ein Arzt betreut, hat sich 2016 im Vergleich zu 2010 thüringenweit weiter verbessert. Allerdings gab es deutliche regionale Unterschiede. Während in der kreisfreien Stadt Jena rein rechnerisch ein Arzt 89 Einwohner versorgte, lag diese Relation im Landkreis Sömmerda bei 497.

Die Broschüre Thüringer Kreise im Vergleich (Bestell-Nr. 40 407) steht als kostenloser Download auf der Website www.statistik.thueringen.de des Thüringer Landesamtes für Statistik zur Verfügung.

Für Online-Bestellungen steht der Webshop des Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de zur Verfügung.

In der Druckfassung ist die Veröffentlichung zum Preis von 12,50 Euro zzgl. Versandkosten zu beziehen beim:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Telefon: 0361 57331-9642/-9647
Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Schlapp
Telefon: 0361 57331-9130
E-Mail: Sylvia.schlapp@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)